

Checkliste 1

Vorbereitung einer interessanten und lehrreichen Wissensvermittlung

- Lehrveranstaltungen werden interessant, wenn die in ihr verhandelte Theorie von der Praxis her beleuchtet wird.
- Ziel sollte sein, dass Lernende ihr vorhandenes subjektives Wissen aktivieren und mit dem neu zu erwerbenden Wissen vergleichen und in ihre individuellen Denkstrukturen integrieren.
- Veranstaltungsteilnehmer werden zu aktiven Entdeckern, indem diese selbst Lösungsvorschläge entwerfen und evaluieren.
- Lehrpersonen sollten Prozessbegleiter sein, welche die aktive, problemorientierte Auseinandersetzung fördern und unterstützen.
- Zuerst sollten die Lernenden die Möglichkeit haben, eine eigene Lösung zu finden, danach sollte die Expertenlösung präsentiert werden, getreu dem Motto:

Erst eigene Lösung, dann Expertenlösung.

- Lernende haben somit die Möglichkeit, sich in die Problemlösung einzubringen.
- Lernende können viele Problemstellungen nicht mit der notwendigen Gründlichkeit bearbeiten (z. B. aufgrund von fehlenden fachlichen Voraussetzungen oder aufgrund der beschränkten Zeit, die zur Verfügung steht).
- Durch die Darbietung der Expertenlösungen gibt es die Möglichkeit, Schwierigkeiten des selbständigen und entdeckenden Lernens auszugleichen.
- Bei den Lernenden besteht das Bedürfnis nach einer Expertenmeinung und nach qualifizierter Beurteilung der selbständig erarbeiteten Lösung.
- Bei Vorlesungen sollten Schwierigkeiten herausgegriffen werden, statt dass Vollständigkeit angestrebt wird.
- Eine dramaturgische und abwechslungsreiche Abfolge von ganz verschiedenen Lernschritten macht Lehrveranstaltungen interessant.



Raum für eigene Ergänzungen ...